



WORLD WIDE WEAVE

Airport-Architektur: Ankommen, um abzuheben

Neue Gestaltungshorizonte mit Metallgewebe

Rasant steigende Passagierzahlen – im Jahr 2017 wurden weltweit 4,1 Milliarden Passagiere transportiert – spiegeln sich in immer größeren Dimensionen der Flughafenarchitektur wider. Ob Erweiterung und Anpassung von Bestandsbauten an die veränderten Anforderungen oder neue Großbauten, die die Luftfahrt mit Erlebniswelten inszenieren: Metallgewebe von GKD – Gebr. Kufferath AG sind in der weltweiten Flughafenarchitektur etablierter Standard.

Im Wettbewerb um Standortvorteile verwandeln sich Flughäfen vom zweckorientierten Transitort ohne Aufenthaltsqualität zum repräsentativen Wohlfühlraum. Für die Betreiber stehen dabei wirtschaftliche Zwänge im Vordergrund: Mieteinnahmen von Einzelhandel und Gastronomie sind wie Park- und Landegebühren zur Finanzierung der Airports unverzichtbar. GKD-Metallgewebe erschließt Architekten und Bauherren in diesem Spannungsfeld zwischen notwendiger Attraktivität, Funktionalität und Investitionssicherheit eine nahezu grenzenlose Bandbreite an Gestaltungsmöglichkeiten für Fassaden, Decken, Wände und Parkhäuser. Die funktionalen und ästhetischen Eigenschaften machen die Gewebe universell einsetzbar. Mit webbaren Abmessungen von acht Metern Breite und 100 Metern Länge sind GKD-Metallgewebe für die Gestaltung der anspruchsvollen Großbauten prädestiniert. Neben einer Vielzahl an Gewebetypen erschließen farbige Oberflächen, Druck, Etching oder Medialisierung das ganze Spektrum gestalterischer Visionen. Edelstahlgewebe leisten durch ihre Unterstützung zur energetischen Gebäudeoptimierung, ihre lange Lebensdauer und werkstoffbedingte



WORLD WIDE WEAVE

Recyclingfähigkeit überdies einen wertvollen Beitrag zur Erreichung von Nachhaltigkeitszertifikaten. Transparente Medienfassadensysteme MEDIAMESH® und ILLUMESH® von GKD verbinden die Vorteile eines hochleistungsfähigen LED-Displays für Werbung und Entertainment mit den gewebetypischen Eigenschaften Transparenz und Flexibilität. In der Flughafenarchitektur erschließen sie durch ihre Blick- und Lichtdurchlässigkeit die Installation riesiger Videoscreens vor Fensterflächen oder Durchgängen.

Faszination funktionaler Fassadenhüllen

Die Parkhausfassade aus GKD-Metallgewebe am Terminal II des Flughafens Köln/Bonn markierte Mitte der 1990er-Jahre eine architektonisch richtungsweisende Wende bei der Gestaltung von Nutzbauten in der Verkehrsarchitektur. Heute sind die Seilgewebe OMEGA und TIGRIS im Flughafenbau allgegenwärtig. Das Spiralgewebe ESCALE verleiht großen Fassaden durch seine dreidimensionale Struktur und flexible Formbarkeit eine besonders ausdrucksstarke, textile Materialität. Als Parkhausverkleidung trägt GKD-Metallgewebe durch zugfreie Belüftung, Schutz vor Schlagregen und natürliche Tageslichtbeleuchtung zu einer angenehmen Aufenthaltsqualität bei. Beispielhaft dafür stehen die Parkhäuser der Flughäfen Barcelona, London Heathrow oder Brisbane. In Los Angeles umhüllen das Parkhaus am Van Nuys Airport 2.500 Quadratmeter Gewebe vom Typ LAGO. Riesige am Gewebe befestigte Buchstaben formen das Wort *Flyaway* und unterstreichen so den Markenauftritt des Airports. Die Terminals der Flughäfen Paris-Charles de Gaulle, La Réunion, Basel/Mulhouse, London Stansted und Madrid-Barajas erhalten durch Metallgewebe ihre unverwechselbare, repräsentative Optik. Zugleich erfüllt ihre gewebte Haut die hohen Ansprüche der Betreiber an Energieeffizienz, Aufenthaltskomfort und Sicherheit. Spaniens Großflughafen



WORLD WIDE WEAVE

Madrid-Barajas ließ auch die beiden Kontrolltürme mit insgesamt 1.600 Quadratmeter Edelstahlgewebe vom Typ ESCALE 7x1 ummanteln. Am Adelaide Airport in Australien gestalten 2.000 Quadratmeter Edelstahlgewebe vom Typ TIGRIS die vorgesetzte Schrägfassade des Verbindungswegs zwischen Terminal und Parkhaus. Der New Yorker Großflughafen Newark Liberty International Airport wählte als Umzäunung für sein Umspannwerk 2.360 Quadratmeter Edelstahlgewebe vom Typ OMEGA 1510. Durch Etching wurde auf das Gewebe ein großzügiges Wellenmuster aufgetragen. Trotz der filigranen Anmutung widersteht das robuste Edelstahlgewebe dauerhaft widrigen Witterungsbedingungen mit Wind, Regen, Schnee und Frost und dem gerade bei Verkehrsbauten weit verbreiteten Vandalismus.

Elegante Deckengestaltung

Anhaltenden Erfolg in der Interiorgestaltung von Flughäfen verdankt Edelstahlgewebe seiner robusten Multifunktionalität und Wandlungsfähigkeit. Als elegante Deckenverkleidung, die technische Installation revisionierbar verdeckt, erfüllt das nicht brennbare Material die hohen Sicherheitsanforderungen von öffentlichen Gebäuden. Neben den Flughäfen Düsseldorf, Zürich, Singapur, Athen und London Heathrow setzt deshalb auch Madrid-Barajas auf Deckenkonstruktionen aus GKD-Metallgewebe. Im Hong Kong International Airport Midfield Concourse wählten die Architekten 24 dreidimensional gebogene Elemente aus dem Gewebe ESCALE 5x1, um dem Verlauf der gewaltigen Deckenbögen zu folgen. Im neuen Passagierterminal des Muscat International Airport formen über den drei Piers bogenförmig an einer Stahlkonstruktion befestigte Paneele semitransparente Baldachine. 13 Meter lange, freigespannte Deckenabhängungen über den langen Rolltreppen knüpfen daran ebenbürtig an. Auch für drei Rasterdecken sowie eine auskragende Counter-



WORLD WIDE WEAVE

Überdachung fiel die Wahl der Planer in Muscat auf Gewebe vom Typ LAMELLE. In Frankfurt formt das filigrane Bronzegewebe MANDARIN die geschwungene Deckenkonstruktion der Rezeption des Hilton Frankfurt Airport Hotels.

Raffiniert-robuste Wandbehänge

Als Wand- oder Säulenverkleidung erschließen Metallgewebe im Flughafenbau individuelle gestalterische Möglichkeiten. Die robuste Textur ist unempfindlich gegen Kratzer und Stöße und lässt durch das Zusammenspiel von Hinterleuchtung und Lichtreflexionen raffinierte Raumeffekte entstehen. Im Muscat International Airport werten bis zu 7,5 Meter hohe Wandbehänge aus dem Gewebetyp LAMELLE die Retail-Area optisch auf. Ein 8,5 Meter hoher und 15 Meter breiter ILLUMESH[®]-Screen inszeniert eine Trennwand zwischen zwei Gebäuderiegeln. Im Dubai International Airport wurden GKD-Metallgewebe als Verkleidung der über mehrere Geschosse reichenden Säulen eingesetzt.

Multifunktionale Raumteiler

In Terminals und Lounges faszinieren Metallgewebe als Raumteiler durch ihre mit dem jeweiligen Blickwinkel und der Art der Beleuchtung wechselnde Transparenz oder Opazität. Beispielhaft dafür stehen die Airports in Athen, Dubai, Johannesburg, Katar, Los Angeles, Madrid, Paris oder Zürich. Im New Doha International Airport in Katar stellen in Halle C des Hauptterminals gleich vier riesige MEDIAMESH[®]-Screens ihre Leistungsfähigkeit als aufmerksamkeitsstarke Werbepattform für Luxusgüter aus aller Welt unter Beweis. Dabei gewährleisten sie dank ihrer Transparenz freie Sicht aus den dahinter liegenden Räumlichkeiten. Ein Mixed-Media-Screen, der die transparenten Medienfassadensysteme MEDIAMESH[®] und ILLUMESH[®] raffiniert kombiniert, markiert im Flughafen Muscat den Übergang zur Retail-



WORLD WIDE WEAVE

Area. Im Minneapolis-St. Paul International Airport, Minnesota, stellen zwei je 25 Quadratmeter große MEDIAMESH®-Screens ihre Möglichkeiten als Wegeleitsystem unter Beweis.

Transparente Rollabschlüsse

Auch bei der Gestaltung von Shoppingmeilen, Restaurants und Duty-Free-Bereichen setzen Planer verstärkt auf GKD-Metallgewebe. Rollabschlüsse aus hochwertigem Architekturgewebe und bewährter Technik des strategischen Partners Braselmann erschließen durch die Kombination von hoher Transparenz und robuster Widerstandsfähigkeit attraktive Gestaltungsoptionen. Als Nachtabschluss von Geschäften und Restaurants, an Tiefgaragenein- und -ausfahrten oder an Übergängen zu nicht öffentlichen Bereichen in den Terminals sind sie ebenso elegante wie robuste Sicherheitsverschlusslösungen. Auf dieses perfekte Zusammenspiel von Ästhetik und Funktionalität setzen beispielsweise der Flughafen München mit 1.250 Quadratmetern Rollabschlüssen sowie verschiedene Markenshops in den Flughäfen von Sydney und Melbourne.

Moderne Flughafenarchitektur ist ebenso herausfordernd wie prestigös. Smarte Terminals passen sich den Bedürfnissen ihrer Besucher durch Angebot und Konstruktion immer mehr an. Metallgewebe von GKD trägt dazu bei, die komplexen Verkehrsknotenpunkte als Transitorte mit städtischem Wohlgefühlcharakter zu gestalten.

8.318 Zeichen inkl. Leerzeichen

GKD – WORLD WIDE WEAVE

Die GKD – Gebr. Kufferath AG ist als inhabergeführte technische Weberei Weltmarktführer für Lösungen aus Metallgewebe, Kunststoffgewebe und Spiralgeflecht. Vier eigenständige Geschäftsbereiche bündeln ihre



WORLD WIDE WEAVE

Kompetenzen unter einem Dach: Industriegewebe (technische Gewebe und Filterlösungen), Prozessbänder (Bänder aus Gewebe oder Spiralen), Architekturgewebe (Fassaden, Innenausbau und Sicherheitssysteme aus Metallgewebe) und Mediamesh® (Transparente Medienfassaden). Mit dem Stammsitz in Deutschland, fünf weiteren Werken in den USA, Südafrika, China, Indien und Chile sowie Niederlassungen in Frankreich, Spanien, Dubai und weltweiten Vertretungen ist GKD überall auf dem Globus marktnah vertreten.

Nähere Informationen:

GKD – GEBR. KUFFERATH AG
Metallweberstraße 46
D-52353 Düren
Telefon: +49 (0) 2421 / 803-0
Telefax: +49 (0) 2421 / 803-211
E-Mail: architekturgewebe@gkd.de
www.gkd.de

Abdruck frei, Beleg bitte an:

impetus.PR
Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Telefon: +49 (0) 241 / 189 25-10
Telefax: +49 (0) 241 / 189 25-29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de